

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

269 (27.9.1896) Viertes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Viertes Blatt.

Sonntag den 27. September

1896.



21. Unsere verehrlichen Mitglieder beehren wir uns auf  
**Mittwoch den 30. September,**  
Abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr,

in Gartensaal des Hotel Stoffleth, zum weißen Bären,  
Karl-Friedrichstraße 28 hier, freundlichst einzuladen.

Tagesordnung: **Entwurf eines Gesetzes, be-  
treffend die Abänderung der  
Gewerbeordnung.**

Karlsruhe, den 26. September 1896.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

## Bekanntmachung. Karlsruher Lokalbahnen.



Am 1. Oktober d. J. tritt der Winterfahrplan in Kraft. Exemplare desselben zum  
Anschauen und in Taschenformat sind auf den Stationen und bei den Schaffnern zum  
Preis von 5 Pf. käuflich zu haben.

Karlsruhe, im September 1896.

Bau- und Betriebs-Verwaltung für süddeutsche Nebenbahnen.

### Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 1. Oktober 1896, Vor-  
mittags 9 Uhr, versteigere ich im Rathhaus in  
Karlsruhe im Vollstreckungsweg öffentlich gegen  
Kauf: 1 Sekretär, 1 Kanapee, 4 Polster-  
stühle, 1 Buchschisch, 1 Plumentisch, 1 Spiegel und  
Bildertafeln.

Karlsruhe, den 26. September 1896.

Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

### Wohnungen zu vermieten.

Luisenstraße 19 sind im 1. und 2. Stock  
zwei schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern,  
Küche, Keller u. per sofort oder auf  
1. Oktober bezugsfähig zu vermieten. Näheres  
Luisenstraße 22 im 2. Stock des Vorderhauses.

31. Waldhornstraße 33, Eingang Bahringers-  
straße, ist eine schöne Parterrewohnung von 3  
Zimmern (nach der Straße gehend) mit Küche  
und allem Zubehör auf 23. Oktober zu vermieten.  
Zu erfragen Waldhornstraße 33, Parterre.

Wegen Verlesung ist Marktgrafenstraße 40  
im 1. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung,  
bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und  
allem Zubehör, sofort zu vermieten. Zu erfragen  
im 2. Stock des Vorderhauses.

### Wohnung zu vermieten.

Durlacher Allee 41 ist eine schöne  
Wohnung im 2. Stock mit Balkon, 5 Zimmern,  
Küche, Keller und allem Zubehör auf 23. Oktober zu  
vermieten. Näheres beim Eigentümer Rudolf-  
straße 28 im 3. Stock.

### Wohnungs-Gesuche.

Eine Frau mit 2 Kindern sucht ein oder zwei  
Zimmer mit Küche. Offerten bittet man gefälligst  
unter Nr. 7001 im Kontor des Tagblattes abzu-  
geben.

21. Gesucht wird auf 23. Oktober eine bessere  
Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zubehör, wenn  
möglich mit kleinem Garten. Adressen mit näherer  
Angabe sind unter Nr. 7004 im Kontor des Tag-  
blattes abzugeben.

### Wohnung gesucht.

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche  
sowie per sofort zu mieten gesucht. Gesl. Offert.  
unter Nr. 7007 an das Kontor des Tagblattes er-  
beten.

Ein freundlicher Laden auf der  
Kaiser-  
straße mit kleinem Hinterzimmer auf sofort zu  
mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter  
Nr. 7005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

Luisenstraße 47, im 2. Stock, ist ein möbliertes  
Zimmer auf sofort zu vermieten.

21. Bahnhofstraße 52 im 2. Stock ist ein gut  
möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

Waldstraße 46 sind im 3. Stock zwei in-  
einandergehende, möblierte Zimmer an einen oder  
zwei junge Herren zu vermieten.

Bähringerstraße 12 ist im 4. Stock ein einfach  
möbliertes Zimmer an solide Arbeiter sofort zu  
vermieten.

Schönenstraße 56 ist ein einfach möbliertes  
Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sofort  
billig zu vermieten. Näheres parterre.

Wilhelmstraße 34, 3 Treppen hoch, ist ein  
freundlich möbliertes Zimmer sofort oder später  
billig zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder  
später zu vermieten: Marienstraße 56 im 3. Stock  
rechts.

Bähringerstraße 77, neben der Hauptpost,  
zwei Treppen hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer  
zu vermieten.

Steinstraße 16, im 2. Stock, ist ein gut möbliertes  
Zimmer an einen oder 2 bessere Herren zu ver-  
mieten.

Amalienstraße 24 im Hinterhaus, 3. Stock  
rechts, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später  
zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist mit Pension  
sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Akademis-  
straße 18 im 2. Stock des Seitenbaues.

Steinstraße 29 ist im 4. Stock ein möbliertes  
Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sofort  
oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Steinstraße 10 ist im 2. Stock ein freundlich  
möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober  
billig zu vermieten.

Kaiser-Allee 63, gegenüber der neuen Dra-  
gonerkaserne und unweit der Grenadierkaserne, ist  
ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen soli-  
den Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

Kapellenstraße 42 ist im 3. Stock ein schönes,  
gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend und  
mit Aussicht in's Grüne, sofort oder später zu ver-  
mieten.

Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße  
gehend, ist sofort oder auf 1. Oktober an einen  
solchen Herrn zu vermieten. Näheres Blumen-  
straße 27 im zweiten Stock.

31. Vestingstraße 34 ist ein auf die Straße  
gehendes, unmöbliertes, schönes Mansardenzimmer  
auf 1. Oktober oder später an eine einzelne, ordnungs-  
liebende Person billig zu vermieten. Näheres beim  
Eigentümer im 2. Stock.

Ein einfach möbliertes, großes Zimmer mit  
zwei Betten ist auf 15. Oktober zu vermieten.  
Zu erfragen Karlstraße 75 im Hinterhaus, 3. Stock  
rechts.

Kaiserstraße 44, eine Treppe hoch, ist ein gut  
möbliertes, großes Zimmer mit oder ohne Pension  
an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Ok-  
tober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Schönenstraße 2 (in der Nähe des Stadt-  
gartens) sind im 2. Stock 2 feine Zimmer mit  
Balkon auf 23. Oktober zu vermieten. Auf  
Wunsch auch Küche.

Leopoldstraße 13, Hinterhaus, 3. Stock, ist ein  
freundlich möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht  
in Gärten sofort oder später an einen oder zwei  
Herren zu vermieten.

Einfach möbliertes Zimmer gesucht, wohnhaft  
in der Bahnhofstraße oder deren Nähe. Gesl. Offerten  
unter Angabe des Preises sind zu richten an F. D.,  
Bahnhofstraße 52, 2. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße  
gehend, ist auf 1. Oktober an einen soliden Herrn  
zu vermieten. Näheres Gartenstraße 10 im  
2. Stock rechts.

Sofienstraße 67, 3. Stock, ist ein gut möbliertes,  
zwei Fensteriges Zimmer ohne Vis-à-vis, in gesunder  
Lage, sofort oder später an einen soliden Herrn  
zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Erbspringerstraße 38, beim Ludwigplatz, ist ein  
gut möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer im  
2. Stock, nach der Straße gehend, sofort oder  
später zu vermieten. Näheres daselbst.

### Sofort

oder auf 1. Oktober ist ein gut möbliertes Zimmer  
mit zwei Fenstern im 2. Stock zu vermieten:  
Steinstraße 18.

### Gut möbliertes Zimmer.

Waldhornstraße 21, nächst der Kaiserstraße, ist ein  
großes, sehr gut möbliertes, mit 2 Fenstern nach  
der Straße gehendes Zimmer mit doppelter Gar-  
nituren an zwei bessere Herren auf 1. Oktober zu  
vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

### Pension-Angebot.

Kaiserstraße 124 ist im 4. Stock ein auf die  
Straße gehendes Zimmer mit ganzer Pension sofort  
oder später zu vermieten.

### Zimmer-Gesuche.

Beamter sucht gut möbliertes Zimmer in ge-  
sunder, angenehmer Lage. Offerten mit Preisangabe  
unter Nr. 7002 an das Kontor des Tagblattes  
erbeten.

Möbliertes Zimmer von einem Herrn auf  
1. November gesucht. Offerten mit Preisangabe  
unter Nr. 7012 an das Kontor des Tagblattes er-  
beten.

Im westlichen Stadtteil, in der Nähe der  
Oberrealschule, wird auf 1. Oktober ein helles, ein-  
fach möbliertes Zimmer mit guter, bürgerlicher Kost  
gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7013  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine ältere Frau sucht auf 1. Oktober ein  
möbliertes Zimmer mit 2 Betten. Gesl. Offerten  
bittet man unter Nr. 7006 im Kontor des Tag-  
blattes abzugeben.



**Pension-Gesuch.**

3.1. Gesucht wird für einen jungen Mann (Volltechniker) ein möbliertes Zimmer mit voller Pension in einer guten Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7011 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Eine tüchtige Köchin sowie ein Hausmädchen finden auf 1. Oktober sehr gute Stellen. Näheres Thurmstraße 7 d, 3. Stock.

Ein fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. Oktober gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

\* Ein ehrliches, braves Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, wird auf den 1. Oktober gesucht. Näheres Birkel 80 im 4. Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen wird auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 188, 3 Treppen hoch.

\* Ein braves fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle: Sähringerstraße 86.

\* Ein williges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gerne besorgt, wird auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 70, 3 Treppen hoch.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten sowie etwas kochen kann, findet auf 1. Oktober bei hohem Lohn gute Stelle: Hebelstraße 28, 2. Stock.

\* Ein jüngeres, ehrliches Mädchen, welches etwas nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gerne häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Oktober Stelle: Baldbornstraße 21, 2. Stock.

\* Ein 15 bis 17 Jahre altes Mädchen, am liebsten vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Oktober zu einer kleineren Familie gesucht. Näheres Luisenstraße 59 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit versteht, auf 1. oder 15. Oktober gesucht. Solche, welche in Wirtschaftsköchen waren, bevorzugt: Schützenstraße 2, parterre.

Ein einfaches, ehrliches Mädchen, welches sich gern allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle auf 1. Oktober: Gartenstraße 40, 2. Stock.

**C.** Für ordentliche Mädchen, welche etwas kochen können und gerne Hausarbeit besorgen, sind noch einige gute Stellen vorgemerkt bei Frau Kast, Waldstraße 29.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf 1. Oktober Stelle, sowie ein junges Mädchen zu Kindern. Zu erfragen Grenzstraße 3, 2. Stock.

\* Suche für ein braves Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und gut bürgerlich kochen kann, Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Luisenstraße 44 im 3. Stock links.

\* Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen, Kleidermachen und feineren Handarbeiten erfahren ist, findet per 1. Oktober Stelle. Näheres Kriegstraße 21, eine Treppe hoch.

**C.** Ein gewandtes Mädchen, welches kochen kann, findet sehr gute Stelle (Lohn 50-60 Mark pro Vierteljahr), ebenso wird ein geübtes Mädchen in einen kleinen Haushalt zu älteren Leuten gesucht, und bei zwei Damen findet ein braves, williges Mädchen sehr gute Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet für hier und ebenso eines nach auswärts Stellen bei hohem Lohn durch das Stellen-Vermittlungsbüreau A. Blint, Thurmstraße 7 d, 3. Stock.

Gesucht wird ein anständiges und solides Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen Amalienstraße 28, eine Treppe hoch, von Morgens 8-11 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr.

\* **Köchin**, eine perfekte, wird gegen hohes Lohn bei freier Reise nach England und zwei nach Paris gesucht. Näheres durch Urban Schmitt, Erdprinyenstraße 3 im 2. Stock.

**U. Sch.** Dienstpersonal aller Art findet die besten Stellen hierher und nach auswärts durch Urban Schmitt, Erdprinyenstr. 3 im 2. Stock.

Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt sowie im Besitze guter Zeugnisse ist, findet sehr gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 167, eine Treppe hoch.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Kapellenstraße 52 im 4. Stock.

\* Ein solides, braves Mädchen von auswärts sucht auf 1. Oktober als Zimmermädchen für hier Stelle. Näheres zu erfragen Herrenstraße 22 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf 1. Oktober Stelle. Zu erfragen Matzgrafenstraße 6 im 4. Stock des Hinterhauses.

\* Ein williges, solides Mädchen von 20 Jahren, aus guter Familie, welches gut nähen kann und sich auch sonst jeder Hausarbeit gerne unterzieht, sucht Stelle auf 1. Oktober oder auch etwas später als Mädchen allein zu einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen sowie auch als Ladnerin. Zu erfragen Balbstraße 29 im 2. Stock von 11 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags.

**Kapital-Gesuch.**

\* 7000 Mark werden auf 1. Hypothek auf ein gut rentierendes Haus von einem pünktlichen Zinszahler geucht. Offerten unter Nr. 7000 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* **20 000 - 24 000 Mk.** werden auf gute II. Hypothek sogleich oder auf 28. Oktober aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7009 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**7000 Mark**

werden auf I. Hypothek zu 4 oder 4 1/4 % für sogleich aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Nr. 7008 abzugeben.

**Bitte.**

\* Eine arme Familie, welche durch Krankheit in Noth gerathen ist, bittet erle Menschenfreunde um ein Darlehen von 100 Mark. Abzahlung nebst Zins je nach Uebereinkunft. Offerten sind unter Nr. 7010 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wirth-Gesuch.**

Auf eine gutgehende Wirtschaft mit Metzgerei und Laden wird ein tüchtiger Wirth, wenn thunlich Metzger, welcher cautionfähig ist, sofort gesucht. Nähere Auskunft ertheilt W. Schütz, Kronenstraße 46 im 2. Stock.

**5000 Mark** und mehr kann Jedermann durch Uebernahme unserer Agentur (ohne Branchenkenntniß) jährlich verdienen. Adressiren Sie an **A. B. 117, Berlin W. 30.** 6.1

**Blechner-Gesuch.**

\* Ein Blechner und Installateur, welcher gut arbeiten kann, kann sofort eintreten: Werderstr. 17.

**Geübte Rod- u. Tailen-Arbeiterinnen**, die schon in feinem Geschäft thätig waren, sofort für dauernd gesucht: Akademiestraße 67, eine Treppe hoch.

**Stelle-Anträge.**

\* 2.1. Frau Kaufmann **E. Douster**, Neunkirchen bei Saarbrücken, sucht für sofort ein gut erzogenes Fräulein in Haushalt und Geschäft. Stellung von Dauer. Familienanschluss. Alleinlebende bevorzugt. Gest. Offerten mit Photographie und Anschriften erbeten.

**C.** Stellen finden: zwei gewandte Hotelzimmermädchen und ein geübtes Mädchen, welches kochen kann und Hausgeschäften besorgt, bei hohem Lohn nach auswärts. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

\* **Ein besseres Zimmermädchen**, welches sehr gut nähen und bügeln kann und die übrige Arbeit versteht, wird gesucht: Schloßplatz 11 im 2. Stock.

**Kellnerin.**

eine bessere, kann sofort eintreten, ebenso ein Mädchen, welches das Kochen unentgeltlich erlernen will. **Saßhaus zum Ritter**, Kaiserstraße 16.

**Lehrling-Gesuch.**

2.1. Ein ordentlicher Junge kann sofort in die Lehre eintreten bei **H. Voigt**, Mechaniker, Adlerstraße 9.

**Lehrmädchengesuch.**

\* Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sogleich in die Lehre treten, auch wird eine jüngere Arbeiterin angenommen: Kriegstraße 3a im 3. Stock rechts.

**Ein kräftiger Streichjunge**

findet sofort dauernde (über Winter) Beschäftigung im Tapeziergeschäft Luisenstraße 59, Karlsruhe.

**Ein tüchtiger Hausbursche**

wird gesucht: Kaiserstraße 160 im Laden.

**Ein solider Hausbursche**

wird auf Montaa gesucht: Durlacher Allee 20 (Franziskanerkeller).

**Jüngerer, fleißiger Hausbursche**

gesucht: Kaiserstraße 150, Laden links.

**Stelle-Gesuch.**

**N**\* Stelle sucht eine ältere Restaurationsköchin, 1 Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein besseres Kindermädchen für auswärts. Stellen finden Kellnerinnen sowie mehrere Wirtschaftsköchinnen durch Frau Noé, Leopoldstr. 33 im Hinterhaus.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine ältere Frau (Witwe) sucht Beschäftigung im Weißnähen, Kleidermachen, sowie im Ausbessern und Umändern derselben außer dem Hause und nimmt dieselbe noch einige Kunden an. Näheres Kaiserstraße 117 im Seitenbau, zweiter Stock rechts.

**Empfehlung.**

\* Eine Frau empfiehlt sich im Weißnähen und Ausbessern der Wäsche. Zu erfragen Baldbornstraße 34, parterre.

**Verloren.**

\* Von Eck der Leopoldstraße, die Kaiserstraße entlang bis zur Lammstraße und zum Schloßplatz wurde eine rothbraune Blousentaille verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Schloßplatz 11.

\* **Verloren am Freitag zwischen Bismarck- und Viktoriastraße eine Schildpatt-Lorgnette.** Abzugeben gegen gute Belohnung: Bismarckstraße 79 im 2. Stock.

**Hund zugelaufen.**

\* Ein rother Dachshund ist zugelaufen und kann Bernhardtstraße 6 im Rückgebäude, 2. Stock, abgeholt werden.

**Haus-Verkauf.**

3.1. In der Gartenstraße ist ein Herrschaftshaus, mit 6 Zimmern im Stock, sehr gut rentierend, zu billigem Preise zu verkaufen. Offerten von nur Selbstkäufern bittet man unter Nr. 7015 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Häuser mit Wirtschaften zu verkaufen.**

In hiesiger Stadt sind 3 Häuser, jedes mit einer sehr gut gehenden Wirtschaft, zu soliden Preisen und bei mäßigen Anzahlungen sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt W. Schütz, Kronenstraße 46, 2. Stock.

**Wirtschaften-Verkauf.**

Zwei gut gehende Wirtschaften mit Metzgerei in der Nähe von Karlsruhe sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt W. Schütz, Kronenstraße 46, 2. Stock.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Zwei verschleißbare Gänsefüße sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 52, eine Treppe hoch.

\* Bezugs halber sind billig zu verkaufen: ein eiserner Herd und eine Kinderbettstatt. Zu erfragen Schwimmschulstraße 15 im 3. Stock.

\* Sehr preiswürdig zu verkaufen: 1 vollständiges Bett mit Haarmatratze, 1 großer zweithüriger Schrank, 1 Kommode, 1 guterhaltener Kinderwagen und 1 großer Krautständer. Näheres Durlacher Allee 24 im 2. Stock rechts.



\* Zwei neue polierte Chiffoniere mit geschweiftem Gestirn sind um den Preis von 36 M. das Stück zu verkaufen. Kaiserstraße 29 im Hinterhaus, parterre.

\* Ein sehr großer Küchenschrank, wie neu, eine bessere Garnitur: Sopha mit 6 Sesseln, ein großer Ovaltisch, ein mittelgroßer, vieredriger Tisch, eine betriebe neue, 14karätige, goldene Anker-Uhr mit Doppelbedel und Schlagwerk, ein Bettrost für 3 M., eine Hand-Nähmaschine 5 M., ein mittelgroßer Herd, gut brennend, sind zu verkaufen: Leopoldstraße 11 im Seitenbau, ebener Erde.

2.1. Ein zweirädriger, sehr gut erhaltener **Sandwagen**, verschleißbar, speziell für Bäder geeignet, ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein Granatschmuck** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Bahnhofstraße 28, eine Treppe hoch (Vorderhaus.)

**Violine.** Eine gut gespielte alte Violine, eine ganze, gut erhalten, ist zu verkaufen: Karlsruferstraße 21 im 2. Stock.

**Für Brautleute.** Eine schöne Ausstattung ist für 400 M. sofort zu verkaufen. Dieselbe besteht in 2 französischen aufgerichteten kompletten Betten, Waschkommode, Nachttisch, 4 Sesseln, 1 Divan, 1 Ausziehtisch, 1 Küchenschrank, Küchenschublen, Küchenschrank, Herd, Rührpflaster und einem Vorhang: Wielandstraße 4, parterre.

**Kleiderschrank,** ein einbürtiger, und einige gebrauchte Bretterstühle sind billig zu haben: Bähringerstraße 63 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* **Einger-Nähmaschine,** neueste und beste Konstruktion, mit Fußbetrieb, nur einmalig benützt, ist um ganz billigen Preis zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre, Eingang Hof.

\* **Schöne Briefmarkensammlung** für circa 600 M. zu verkaufen. Adressen von Reflektanten unter Nr. 7014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kinderwagen zu verkaufen.** Ein betriebe neuer Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Bürgerstraße 21 im 2. Stock.

**Kanarienvogel.** Mehrere farberoller und Gassen sind wegen Bezug billig zu verkaufen: Scheffelstr. 20 im 3. Stock.

**Spezereigeschäft-Gesuch.** Ein kleines, gutgehendes Spezereigeschäft mit Flaschenbierverkauf wird von soliden Leuten zu kaufen gesucht. Anfragen sind an W. Schütz, Kronenstraße 46, 2. Stock, zu richten.

**Privattisch.** Guter Mittag- und Abendtisch bei gebildeter Familie zu erhalten: Thurnstraße 7a, 3. Etage rechts. Abendtisch ist auch ein gut möblierter, helles Zimmer mit Pension zu vermieten.

\* 4.1. **Unterricht im Aquarellmalen** erteilt billigst **A. Marx, Kurvenstraße 15, 1. Stock.**

Auch werden Zeichnungen für Stickerien etc. hier angefertigt.

12.1. **Zeichnen- und Zuschneidetur.** Mitbewährtes Institut für Maßnehmen, Schnittzeichnen für jede Figur, Zuschneiden, Anfertigen aller Arten Damen- und Kindergarderoben nach leichtfaßlicher, berühmter Methode für Privat- und Geschäftsbetrieb. Eintritt jeden Montag. Frau A. Wettach, Markgrafenstr. 36, 2 Treppen hoch.

**Anfrage.** Ein Fräulein aus guter Familie könnte noch an einer **Privat-Lanzkundsche** teilnehmen. Gef. Offerten bittet man unter Nr. 7016 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gesuch.**

\* 2.1. Ein junger Herr aus gebildeter Familie sucht eine Dame oder einen Herrn zur Einstudierung von Liebern und komischen Sachen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7003 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. **Badischen Bienen-Honig** in garantiert reiner 96er Waare empfiehlt **C. Frohmüller, Hoflieferant, Erbprinzenstraße 32.**

\* Meine anerkannt guten, selbstgemachten **Eiernudeln** zu Suppen und Gemüsen, täglich frisch, bringe in empfehlende Erinnerung. **Gustav Köhle, Bäckerei, Erbprinzenstraße 35.**

**Zeltower Rübchen** frisch eingetroffen bei **A. L. Beck, Kaiserstraße 150. Telephon 335.**

**Fliegensammler, Fliegenleim, Fliegenpapier** empfiehlt die **Hofdrogerie Carl Roth.**



**Siftwaizen (Mänsegift)** empfiehlt **Jullus Dohn Nachf.,**

**Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen, Elosel- & Sadeinrichtungen, Sandblecherei, Reparaturen** unter Garantie billigst. **A. Mayerle Nachf., Herrenstraße 8.**

**Fräcke** sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus- gegeben im **Herrenkleider-Magazin von Friedrich Marfels, 38 Kaiserstraße 38.**

**Weinrestaurant und Café Eugen Klingenstein, Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof, empfiehlt** seine vorzüglichen in- und ausländischen **Weiß- und Rothweine,** offen und in Flaschen, sowie einen prima **Heilbronner Rothwein** per 1/4 Liter 25 Pf. **Von 10 Uhr an warmen Zwiebelkuchen.**

**Neuer süßer Ingenheimer Wein** von heute ab, auch wird über die Straße abgegeben im Gasthaus zum Ritter, Kaiserstraße 16. **Wilh. Schärer.**

**Restaurations zur „Götterdämmerung“** empfiehlt einen süßen **Apfelmost** in vorzüglicher Qualität. **G. Flach.**

3.2. **Süßer Most.** Süßen, selbstgekelterten **Apfelmost** empfiehlt **Paul Seher, zum goldenen Kopf.**

**Quitten** sind zu haben per Bünd 20 Pfg.: Seifenstraße 13 im Vorderhaus, parterre.

Die erste Sendung **prima Straßburger Fettgänse** ohne Lebern trifft heute ein, was empfehlend anzeigt **J. Durlacher, Herrenstraße 15.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 13. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Gemeinderath und Waisenrath Andreas Weiss in Helmloch die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 18. September d. J. wurde Stationsverwalter Otto Deger in Weingarten nach Neubausen und Betriebsassistent Emil Panther in Durlach zur Besetzung der Stationsverwalterstelle nach Weingarten bestellt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 20. September d. J. wurde Expeditionsassistent Karl Eichenherr in Mannheim nach Karlsruhe versetzt.

Durch Entschliessung Großh. Steuerdirektion vom 21. d. Mts. wurde der Buchhalter Ludwig Reuther in Pforzheim zum Expeditionsassistenten bei der Steuerdirektion ernannt.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 23. September d. J. wurde Registrator Georg Müller beim Amtsgericht Mannheim auf Ansuchen am 1. Oktober d. J. aus dem staatl. Dienst entlassen.

Schm. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung vom 25. September.

Der Erlassung einer ortspolizeilichen Vorschrift über die Einführung der Trichinenschau bezüglich des in hiesiger Stadt zum Verkauf kommenden amerikanischen und sonstigen überseeischen Schweinefleisches wird unter Berücksichtigung der Anträge des Ortsgesundheitsrats zugestimmt.

Gleichfalls zugestimmt wird der von Großh. Bezirksamt beantragten Abänderung der ortspolizeilichen Vorschriften über den Maulkorbzwang für große Hunde. Das Plakatstulen-Institut beabsichtigt weitere 5 Anschlagtafeln in der Sophienstraße, Kaiser-Allee, Hirschbrücke und Ludwig-Wilhelmstraße aufstellen zu lassen, wozu die Genehmigung erteilt wird.

Die Anschaffung eines zweirädrigen Hand-Krahnwagens zum Reinigen der Straßensinfassien wird genehmigt.

Herr Stadtrat Mees hat um Enthebung von dem Amt als Vorsteher des 9. Armenbezirks nachgesucht. Dem Gesuch wird entsprochen und Herr Privatmann Karl Boos an dessen Stelle ernannt.

Die Lieferung der Einrichtungsgegenstände für das Bildhaus wird der Firma Billing & Zoller übertragen.

Die Lieferung des zur Bekleidung der Stadt- und Schuldiener erforderlichen Tuches wird an die Firma Adolf Hirsch und der Mützen an Wilhelm Weg vergeben.

Die Schützengesellschaft hat eine auf ihre Veranstaltung zur Feier des 70. Geburtstages Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs hergestellte Festmünze dem städt. Archiv zum Geschenk gemacht, wofür Dank ausgesprochen wird.

Gleichfalls Dank ausgesprochen wird dem Herrn Ludwig Feist, Privatier, für dem städt. Krankenhaus geschenkte Zeitschriften.



Ueber die Vootsen des Kaisers auf dessen Nordlandfahrten giebt Christian Krohg in dem ersten Heft des XI. Jahrganges der „Modernen Kunst“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57) sehr interessante Auskunft. Von den Details dieser Reisen hat man in Folge der Abgeschlossenheit des Schifflebens bisher nur wenig erfahren. Auch an anderen ausgezeichneten Gaben ist das erste Heft ungemein reich. General-Lieutenant z. D. von Dindlage beginnt unter dem Titel: „Momentbilder aus der Marine“ eine packende, trefflich illustrierte Schilderung von dem Leben an Bord eines Kriegsschiffes. Friedrich Stein berichtet in einem illustrierten Artikel über „Intimes von der Kgl. Hochschule für Musik in Berlin“. Anton von Perfall bekennt mit seinem unheimlich spannend geschriebenen Roman „Falsch“. Ein chinesisches Ruberlied giebt eine Vorstellung von der Eigenart chinesischer Musik. J. Landau gewährt einen tiefen Einblick in die „Bühnenkunst als Erwerbsquelle“. Im Bild-Buch reibt sich eine interessante Mittheilung an die andere. — Wahrheit entzückend sind die Bilder und Kunstbeilagen. Eine ausgezeichnete Leistung im Aquarellfachmildebrud in die Extrafachbeilage nach G. von Blaas' originellem Gemälde „Ersehntes Glück“. Eine wahre Prachtleistung ist der doppelseitige Holzschnitt nach H. Eichstädt's trefflichem Bilde „Viktoria!“ (Heimführung der 1807 von den Franzosen geraubten Viktoria im Jahre 1814.) Man kann nur sagen, daß für den mäßigen Preis von 60 Pfennig in diesem ersten Heft des XI. Jahrganges der „Modernen Kunst“ Außerordentliches geboten wird.

Bei der erhöhten Aufmerksamkeit, welche die Länder um den Nordpol in diesen Tagen durch die Berichte von Frithjof Nansen auf sich ziehen, ist es gewiß von Interesse zu hören, daß auch die Polarländer sich den Segnungen der Presse — wenn auch in primitivem Maße — zu erfreuen haben. Wie uns die bekannte Familienzeitschrift „Illustrirte Chronik der Zeit“ (Heft 2) darüber berichtet, bestehen in diesen Regionen gegenwärtig mehrere Journale, welche indessen jährlich nur einmal erscheinen. Dieselben werden innerhalb der Grenzen des Polarkreises veröffentlicht, so z. B. das „Gefimo Bulletin“ am Kap Prince of Wales an der Behringstraße.

Der Adlerjäger Leo Dorn zu Hindelang im bayerischen Allgäu hat vor kurzem ein seltenes Jubiläum feiern können: die Erlegung seines sechzigsten Adlers. Eine interessante Studie über den kühnen Jäger bringt die illustrierte Zeitschrift „Vom Fels zum Meer“ (Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig; Preis des Heftes 75 Pf.) in einem mit Illustrationen reich geschmückten Aufsatze. Von den trefflich ausgeführten Bildern schildert das eine, wie sich Dorn am Seil über eine thurmhohe, überhängende Wand niederläßt. Ein weiteres Bild zeigt ihn festgebunden an den Strunk einer abgestorbenen Birke, wo er schußbereit ausharrt, um den zum Horst sitzenden alten Adler zu erlegen.



**Kaiser-Panorama,**

Kaiserstraße 99.  
27. September bis mit 3. Oktober:  
**Die Mittelmeer-Reise**  
der Kaiserlichen Majestäten,  
Neapel, Syrakus, Palermo etc. etc.  
**Neu! Neu!**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
Karlsruhe, 25. September.  
Der kommandirende General des XIV. Armeecorps, General v. Bülow, erklärt in einem an das Großherzoglich Badische Ministerium des Innern gerichteten Schreiben, daß die Truppen des XIV. Armeecorps während der eben beendeten Herbstübungen und trotz der stellenweise nöthig gewordenen starken Ueberbürdung der Gemeinden allerorts eine so überaus freundliche und wahrhaft herzliche Aufnahme gefunden haben, daß es ihm ein Bedürfnis sei, dem Großherzoglichen Ministerium, wie allen Großherzoglichen und Gemeindebehörden im Namen des Armeecorps seinen warmen Dank auszusprechen und zu bitten, denselben zur allgemeinen Kenntniß der gastfreundlichen Bewohner des Unterlandes bringen zu wollen. Der kommandirende General betont dabei namentlich, wie sehr die Vorbereitung und der geregelte Verlauf der Uebungen durch das bereitwillige Entgegenkommen der Großherzoglichen und Gemeindebehörden erleichtert und gefördert worden ist.

**Linoleum** in Stückwaare, 140, 183, 200, 230, 276 cm breit, per Meter M. 1.70 bis zur feinsten Qualität.  
**Linoleum-Vorlagen** von den kleinsten bis zu 366 cm Breite und 475 cm Länge.  
**Linoleum-Läufer** in jeder Breite, Neuheiten, sind in großer Auswahl eingetroffen.  
**Linoleum-Filzpapier** als Unterlage für Linoleum sehr zu empfehlen.  
**Linoleum-Wachs** zum Konserviren und Auffrischen des Linoleums. 3.1.

Billigste Bezugsquelle im Spezialgeschäft von

**Kreuzstraße 21. Aretz & Cie., Telephon 219.**

66.



Das sparsamste, bequemste und beste Heizmaterial für Herdfeuerung und Füllöfen sind entschieden die

**Steinkohlenbrikets (Marke B B)**

aus der **Maxauer Briketfabrik**. Dieselben haben alle Vorzüge der besten Kohle und sind billig.

In keiner Haushaltung sollten die Steinkohlenbrikets fehlen. **Stundenlanges Brennen ohne Nachfeuern**, Qualität vorzüglich. Jedes Quantum bei

**Friedrich Kiefer,**  
Kohlen- und Brennholzhandlung,  
Sinkenheimerstr. 13. Telephon Nr. 254.

Neu.

Neu.

**Biersteuergesetz**

und  
landesherrliche Verordnung über Einführung des Gesetzes  
nebst

**Vollzugsverordnung und Dienstabweisung**  
**1896.**

Preis in Umschlag geheftet M. 2.40.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

Museums-Saal.

Freitag den 2. Okt., Abends 7 Uhr,

**Chopin-Schumann**

**Klavier-Abend**

des Hofpianisten

**Raoul Koczalski.**

Preise: Saal reservirt M. 4.— u. M. 3.—, nichtreservirt M. 2.—; Gallerie reservirt M. 2.—, nichtreservirt M. 1.—. **Billetverkauf** in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** und am Concert-Abend an der Kasse.



Die Rathhäuser von sechs deutschen Großstädten führt eine neue Serie der sog. Liebig-Bilder, Empfehlungskärtchen der Liebig-Fleisch-Extract-Compagnie, dem Beschauer vor. Ein besonderes Interesse dürfte, nach der vom 5.-7. September stattgehabten Kaiser-Zusammenkunft in Breslau das altherwürdige Rathhaus dieser Stadt mit seiner charakteristischen Umgebung von Gebäuden des „Ringes“ beanspruchen. Die anderen fünf Bilder stellen die Rathhäuser dar von: Braunschweig, Danzig, Hamburg, Köln, Lübeck.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 27. September. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 4. Abonnements-Vorstellung. (Große Preise.) In neuer Inszenirung und Ausstattung. **Die Zauberflöte.** Große Oper in 2 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. „Sarasstro“: Herr Döring, vom Großh. Hof- und Nationaltheater in Mannheim, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Montag den 28. September. Theater in Baden. 9. Vorstellung außer Abonnement. **Die alte Jungfer.** Dramatische Plauderei in 1 Akt von G. H. Bach. — **Ballet-divertissement.** — **Der Diener zweier Herren.** Possenspiel in 1 Akt, nach dem Italienischen des Goldoni, von Emil Pohl. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 29. September. Abtheil. A (rothe Abonnementskarten). 5. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Viel Lärmen um Nichts.** Lustspiel in 5 Akten von William Shakespeare, nach der Uebersetzung des Grafen von Vaudissin für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Mittwoch den 30. September. Theater in Baden. 10. Vorstellung außer Abonnement. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Eug. Scribe. Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 1. Oktober. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 5. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Des Meeres und der Liebe Wellen.** Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 2. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 5. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **In Dingsda.** Komödie in 3 Akten von Wilhelm B. Wolff. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 3. Oktober. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 6. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Relegirte Studenten.** Lustspiel in vier Akten von Koderich Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 4. Oktober. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 6. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komisch-phantastische Oper in 3 Akten mit Tanz, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gebichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater Karlsruhe nimmt das Vormerkbureau an Werktagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede Karte), sowie 5 Pfg. für eine Antwortpostkarte durch Posteingahlung an das Vormerkbureau einzusenden.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr auf dem Schloßplatz

**Parade-Musik.**  
Leib-Grenadier-Kapelle.

**Codes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager

**August Link**

gestern Abend nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Karlsruhe, den 26. September 1896.

Die Beerdigung findet Montag den 28. September, Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**



Tiefbetriibt theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß unsere liebe Schwester und Schwägerin

**Frau Dr. Eugenie Kessler Wwe.,**  
geb. von Reithaler,

gestern Abend sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 26. September 1896.

**Auguste Junker,**  
**Hermann Junker, Rentner.**

Trauerhaus: Stefaniensstraße 98.

Die Beerdigung findet Montag den 28. d. M., Vormittags 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste, der uns betroffen hat, sagen wir Allen unsern aufrichtigsten Dank.

In tiefer Trauer:

**Frau Elise Hartnagel, Revisors Witwe,**  
**Friedrich Hartnagel, Forstlandibat.**



# P. P.

Um Irrthümern und Mißverständnissen irgend welcher Art vorzubeugen, sehe ich mich veranlaßt, meinen werthgeschätzten Kunden die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich trotz vor einiger Zeit getroffenen Personalwechsels mein Geschäft in **unveränderter Weise** weiterführe.

Indem ich bei dieser Gelegenheit für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, halte ich mich einem tit. Publikum vorkommenden Falles bei allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen, unter **Zusicherung pünktlichster und solibester Bedienung.**

Hochachtungsvoll

3.1.

## Wilhelm Kiby,

Werkstätte für Herstellung von Blechnerei- u. Installationsarbeiten aller Art, Entwässerungs- u. Ventilations-Anlagen.

Inhaber: **Franz Kiby.**

Karlsruhe i. B., Herrenstraße 48.

### Fremde

übernachteten vom 25. bis 26. September.

**Alte Post.** Geselein, Handelsm. m. Frau v. Siedingen, Frk. Buchau, Büßersfr. v. Bettstadt, Kauf, Kfm. von Rurg. Joas, Finanzgeh. v. Weiskheim, Neudörfer, Finanzgeh. v. Kirchheim, Herrmann, Kammbauer von Wallstadt, Damegen, Kfm. v. Zweibrücken.

**Bratwurfigldöckle.** Werner, Mont. v. München. Bähr, Brauer v. Oberwiesloch, Doller, Orgelbauer v. Nürnberg, Friedbrunn, Kfm. v. Ludwigsbafen. Klau, Uhrmacher v. Zweibrücken. Obermüller, Finanzbeamter v. Konstanz. Stühlinger, Mech. v. Denslingen. Fehrenbach, Witth m. Frau v. Mainz. Schöneberger, Schweinehdt. v. Oberlausitz. Weber, Kfm. von Straßburg. Stolz, Kfm. v. Leitelberg. Abt, Versicherungsbeamter v. Berlin. Klein, Steinhauermeister von Oshenberg. Schiede, Schausp. v. Regensburg. Schmidt u. Kaufsberg, Kf. v. Straßburg. Geber, Landw. v. Forchtenberg.

**Darmstädter Hof.** Schlicher, Kfm. v. Nürnberg. Pingel, Kfm. m. Frau v. Hamburg.

**Drei Könige.** Garber, Finanzgeh. v. Mannheim. Gumb, Finanzgeh. v. Schwyzingen. D. u. B. Schmitt, Finanzgeh. v. Ladenburg. Raper, Finanzgeh. v. Baden. Schäfer, Postleute v. Heilbronn. Altkirch, Metzgermeister v. Waldshut.

**Erbsprinzen.** Michels, Dir. m. Frau v. Andernach. Riedlinger u. Lombard, Stud. v. Nancy. Sennbühl, Kfm. v. Offenbach. Moos, Stad. v. Freiburg. Wolfshelmer, Kfm. v. München. Hillemacher, Compontist von Paris. Lewinski u. Begor, Stud. v. Heilbronn. Rohr, Kfm. m. Frau u. Tochter v. Barcelona. Staub, Kfm. v. Leipzig.

**Geißl.** Orbach, Kfm. v. Mannheim. Schuenereder, Schwert u. Marquardt, Kf. v. Nürnberg. Aitmann, Betriebs-Insp. v. St. Ingbert. Dertel, Kfm. v. Mainz. Kraft u. Adelsmann, Beamte von Konstanz. Gühring, Kfm. v. Stuttgart. Deeg, Kfm. v. Rüttigen. Roth, Kfm. v. Rüttigen. Schramm, Kfm. v. Reuß. Breiting, Kfm. v. Kaiserlautern. Scherer, Kfm. v. Aylaslerhausen. Wollers u. Bollberg, Kf. von Eberfeld. Zenari, Archt. v. Freiburg. Neuhöffer, Kfm. v. Göttingen.

**Goldener Karpfen.** Schreder, Amtsvorstand m. Frau v. Weiskheim. Vitzke, Landgerichtsrath von Waldshut. Nagel, Modelleur von Berlin. Stuhl u. Müller, Studenten v. Straßburg. Hartmann, Rothschilt, Kf. u. Werner, Monteur v. Mannheim. Haller, Kfm. v. Lörrach.

**Goldene Traube.** Jacobsen, Kaufm. v. Speyer. Carr, Kfm., Engler, Küfer, u. Frk. Stebeste, Priv. v. Stuttgart. Grüner u. Fromm, Lehrer v. Göttingen. Zrischler, Fabr. v. Destringen. Frau Dieb, Priv. mit Tochter v. Weiskheim. Siebde, Mech. v. Altona. Frk. Frohmayer, Priv. v. Destringen. Schmoel, Priv. v. Baden. Krösch, Kfm. v. Göppingen. Hardmann u. Martin, Kf. v. Hamburg. Wagner, Wäcker v. Bretten.

**Grüner Hof.** Baum, Kfm. v. Reuth. Weisberger, Kfm. v. Kassel. Wieneke, Kfm. v. Dortmund. Neuhille, Priv. m. Frau v. Darmstadt. Weder, Schneidemeister v. Frankfurt. Springer, Kaufm. v. New-York.

**Hotel Germania.** Dr. Apelt, Geheimter Neg. Rath, u. Bing, Priv. v. Köln. Schlack, Fabrikdir. m. Sohn v. Dresden. Bachmann, Priv. m. Frau, u. Levy, Kaufm. v. Stuttgart. Dahn, stud. tech. v. Tokio (Japan). Kaufmann, Fabr. v. Langenberg. Wolf, Ing.

v. Colmar. M. per, Priv. v. New-York. Paanz, Kfm. u. Partons, Priv. v. Paris. Wespensler, Kaufm. von Frankfurt. Diant, Kfm. v. Eberfeld. Dehmich, Kfm. v. Merane. Schully, Priv. m. Frau v. Dattmala. Wolf, Priv. m. Frau v. Mannheim.

**Hotel Große.** Voigt, Kaufm. v. Großschönau. Frantsch, Kfm. v. Dallenfeld. Tintelnat, Kaufm. v. Weiskheim. Seiler, Kfm. v. Dittelsheim. Dr. Kugler, Medicinalrath m. Frau v. Wiesbaden. Köder, Kfm. v. Kärthelm. Doppmann, Kaufm. v. Osterode. Schmitz, Kfm. v. Aachen. Hoffmann, Kfm. v. Berlin. Süßer u. Mayer, Kf. v. Frankfurt. Weiser, Kfm. v. Amsterd. Kohn, Kfm. v. Mainz.

**Hotel Leicht.** Schwarz, Kaufm. v. M. Gladbach. Großmann, Kfm. v. Augsburg. Viraggi, Kfm. v. Kassel. Albrecht, Kfm. v. Osterburg. Gädle, Kaufm. v. Berlin. Scholter, Kfm. v. Stuttgart. Weber u. Kühr, Kf. v. Frankfurt. Pabst, Kfm. v. Pirmasens. Guttschohn, Lehrer v. Luzern. Thöring, Kfm. v. Dresden. Klein, Steinbruchbesitzer v. Wernersberg. Reifig, Kaufm. v. Freiburg. Untersee, Kfm. v. Schw. Gmünd.

**Hotel Luz.** Alter u. Edmond, Kf. v. Paris. Stiegler, Kfm. v. Konstanz. Hammelmann, Kfm. von Wiesbaden. Ziller u. Sönnig, Kf. v. Stuttgart. Schneider u. Gans, Kf. v. Frankfurt. Schwaiger, Kfm. v. Marientberg. Eirin, Kfm. v. Offenbach. Karle, Kfm. v. Mannheim. Wigger, Kfm. v. Berlin. Frau Müller v. Dausach. Dr. Sanzer m. Frau, u. Bernheim, Kfm. v. Köln.

**Hotel Monopol.** Welchen, Regierungsrath von Schwerin. Antkaut, Priv. v. Genf. Sprenger, stud. chem. v. Interlaken. Pauli, stud. chem. v. Höchst. v. Gaderstroh, stud. cand. a. Luxemburg. v. Krauß, Hauptmann v. Frankfurt. Kimmel, Hot. v. Kagap. Bessert, Kfm. v. Neustadt. Rothschilt, Kfm. v. Ren-Nurph.

**Hotel National.** Rapp, Kfm. v. Gladbach. Schuchoff, Kfm. v. Eberf. Klein, Kfm. v. Wald. Huber, Sparkassenrath m. Sohn v. Konstanz. Salinger, Kfm. v. Berlin. Lohausen, Fabrikdir. v. Dresden. Frau Koch, Priv. v. Dittelsheim. Blegler, Kfm. m. Frau v. Bergzabern. Neumann, Weidhändler v. Heilbronn. Weber, Kfm. v. Bärth. Wiedorf, Ing. v. Ghaland. Nohl, Kfm. v. Giesfeld. B. Girch, Kfm. v. Thann. L. G. Duborjal, Kfm. m. Frau v. Paris. Ruder, Kfm. v. Burgdorf.

**Hotel Stoffleth.** Wollmer u. Winterer, Kf. von Fahr. Dammert, Beamter v. Konstanz. Köth, Commissionär v. Pfaffensturzbadheim. Detois, Prof. m. Fam. von Gohlentz. Keller, Hot. v. Baden-Baden. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Gilbert, Pfarrer m. Frau v. Düren. Weill, Kfm. v. Freiburg. Zepfelin, Kfm. v. Giesfeld. Kiefert, Kfm. v. Weill. Gimmel, Kfm. v. Mannheim. Fischer, Kfm. v. Stuttgart.

**Hotel Viktoria.** Böhner, Bürgermeister m. Frau v. Wildbad. Peter, Viceconsul m. Bruder v. Schwester v. Smyrna. Günther, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Quela, Rechtsanwält m. Frau v. Freiburg. Frk. Thier, Priv. v. Brüssel. Hausmann, Priv. m. Frau v. Paris. Durand, Kfm. v. Hannover. Simon, Kfm. v. Regensburg. Stücklen, Kfm. v. Augsburg. Gymer, Fabr. v. Fraunstab.

**König von Preußen.** Oles, Musikleiter v. Koblenz. Kesting, Postsecretär m. 2 Töchtern u. Schwester

v. Baden. Wolf, Kfm. v. Bensheim. Edmant, Commis v. Gnoctent.

**König von Württemberg.** Wohlfart u. Dürk, Finanzgeh. v. Mannheim. Ventel u. Dall, Finanzgeh. v. Freiburg. Gäberle, Finanzgeh. v. Waldshut. Ghanpius, Lachmayer u. Weiser, Finanzgeh. v. Pforzheim. Gambicht, Reif. v. Berlin. Rabltinger, Reif., u. Gansmann, Kfm. v. Frankfurt. Jakob, Thierarzt v. Regensburg. John, Resident v. Donauerschlaggen. Kraus, Schneider v. Michelbach.

**Prinz Max.** Göttsch, Priv. v. Wien. Frk. Tölter, Reif. v. Straßburg. Frau Gaper, Priv. v. Dresden. Weber, Kfm. v. München. Dr. Steffens, Prof. v. Freiburg (Schweiz). Köhler, Rechtsanwält v. Offenburg.

**Rose.** Ramey, Schauspieler v. Bromberg. Hagen, Witth v. Weibern.

**Rothes Haus.** Bloch, Priv. v. Freiburg. Weisgand, Apoth. v. Graden. Leppert, Brauer a. Afrika. Joff, Priv. m. Frau v. Kandel. Riser, Apoth. v. Waldshut. Gump, Oberst a. England.

**Schwarzer Adler.** Born u. Kefler, Kauf. von Straßburg.

### Karlsruher Wochenplan.

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Kunstverein.** Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. — Ren zugegangen:

- 475. Tänzerin, von Hellmuth Eichrodt hier.
- 476. Im Garten, von Otto Eichrodt hier.
- 477. Mädchen, von demselben.
- 478. Selbstportrait, von demselben.
- 479. Verwundet, von H. Jansen hier.
- 480. Lfensicht, von G. Brauer in Lehr.
- 481. Stillleben, von demselben.
- 482. Küste bei Sestri di Levante, von Franz Hoch hier.
- 483. Vorfrühlingsabend in Kothringen, von demselben.
- 484. Am Radar, von demselben.
- 485. Landschaft, von Ludwig Willroder in München.
- 486. Gärten, von F. Gräff in München.
- 487. Landschaft, von Th. Köth in München.
- 488. Genre, von G. Weisel in München.
- 489. Am Bache, von Peter Wolf in München.
- 490. Abend, von R. Kochanowski in München.
- 491. Landschaft, von H. Gegerdorfer in München.
- 492. Aus Uebersee, von R. Einisch in München.
- 493. Karpatensicht, von J. Bessin in München.
- 494. Abend, von J. Gehrig in München.
- 495. Alte Poststraße, von H. Lindenschmit in München.
- 496. Herbst, von G. Bessenroth in München.
- 497. Heimfahrt, von Fr. v. d. Weune in München.
- 498. Münchener Hofgarten, von G. Dehn in München.
- 499. Portrait, von W. Dant hier.
- 500. Alte Liebe rostet nicht, von G. Zerges Mühlinghaus in Oberkirch.

501. Landschaft, von demselben.

502. Aus Besigheim, von Franz Hoch hier.

503. Zwei Stillleben, von S. Dahn Fries in München.

504. Das Heiligthum im Walde, von Max Frey hier.

505. Portrait, von Michel Koch in München.

506. Portrait, von demselben.

507. Mohn, von demselben.

**Groß. Privatstiftsammlung und Jahrbücher-Museum** im ehemaligen Hofstallhofgebäude bei der Schloßstraße. Geöffnet Mai, Juni und September Mittwoch von 11—1 Uhr.

**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montag geschlossen.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

**Kunstgewerbe-Museum.** Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

**Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins,** Einkenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

**Kunsts-Bauorama,** Festballplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis an eintretender Dunkelheit.